



Ratsantrag

08.11.2004

Münzstraße 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45314
Telefax: 0251/ 511750
mail: spdfrak@muenster.de
Internet: www.spd-muenster.de

Beschlüsse zum Bau der Tiefgarage Ludgeriplatz aufheben

Der Rat möge beschließen:

- I. Die Beschlüsse des Rates der Stadt Münster aus der vergangenen Wahlperiode zum Bau einer Tiefgarage unter dem Ludgeriplatz werden aufgehoben. Im einzelnen sind dabei folgende Maßnahmen zu treffen:
 - 1) Der Bebauungsplan Nr. 452 „Tiefgarage Ludgeriplatz“ wird aufgehoben.
 - 2) Die in diesem Zusammenhang beschlossene Änderung der Naturdenkmalverordnung wird ebenfalls rückgängig gemacht.
 - 3) Die von der Stadt Münster beim Bau der Tiefgarage eingestellten Finanzmittel für die städtebaulichen Begleitmaßnahmen fließen in den allgemeinen Haushalt zurück.
 - 4) Das Parkraumkonzept 2010 wird den neuen Gegebenheiten angepasst und in überarbeiteter Form dem Rat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.
- II. Daneben sind die Maßnahmen zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit, die aus politischen Gründen an den Bau der Tiefgarage geknüpft worden waren, nunmehr davon unabhängig fortzuführen. Konkret wird die Verwaltung beauftragt,
 - 1) die Planungen für die Anlage von Radwegen auf der Hafenstraße entsprechend neu aufzunehmen und
 - 2) die Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Ludgerikreisel neu aufzugreifen.

Begründung:

Das Vorhaben einer Tiefgarage unter dem Ludgeriplatz ist in Münster von Anfang an auf breite bürgerschaftliche und politische Ablehnung gestoßen. Dennoch hat der Rat der Stadt mit den Stimmen von CDU und FDP am 31.03.2004 die politischen

Weichen für den Bau des Ludgeriparkhauses gestellt. Nach der Kommunalwahl ist im Rat der Stadt Münster jedoch keine Mehrheit mehr für das Projekt vorhanden; die scharfe Kritik der SPD an diesem Prestigeprojekt von CDU und FDP sieht sich vollauf bestätigt. Nach dreijähriger Planungsphase besteht damit die Chance, dieses finanziell unverantwortliche, verkehrspolitisch fehlgeplante und stadtstrukturell fatale Großprojekt aufzugeben. Mit dem vorliegenden Ratsantrag soll jetzt auch formal der Ausstieg aus dem Tiefgaragenprojekt Ludgeriplatz vollzogen werden. Darüber hinaus können mit der veränderten politischen Lage die angestrebten Verbesserungen für den Radverkehr im Bereich Ludgeriplatz und Hafenstraße unabhängig von der Planung einer Tiefgarage fortgeführt bzw. angegangen werden.

gez. Wolfgang Heuer
Beanka Ganser
Holger Wigger
Gaby Kubig-Steltig
Alexander Bercht
Anika Bergner
Philipp Gabriel

Anne Hakenes
Marianne Hopmann
Ralf Hubert
Michael Jung
Marianne Koch
Kurt Pölling

Karsten Rahn
Udo Reiter
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsen
Moritz von Schmeling